



**Rittal wird 60**

Vom Blechbearbeiter zum Digitalunternehmen

Seite 2



**TeDo Verlag**

Neuer Echtzeit-Podcast für Automatisierer

Seite 2



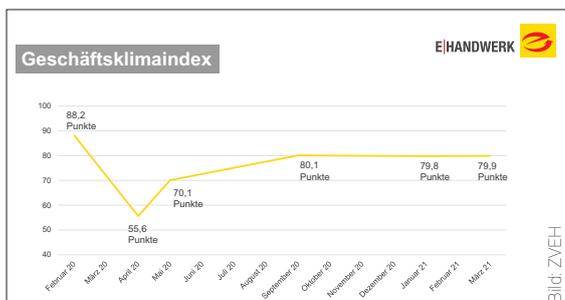
**Phoenix Contact**

Produktklassifizierung nach ECLASS 11.0

Seite 3

# SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

## E-Handwerke mit erfreulichen Signalen



Trotz des Impfstarts zu Jahresbeginn befindet sich Deutschland weiterhin im Lockdown; Perspektiven für eine langsame Öffnung lassen auf sich warten. Umso erfreulicher sind die Ergebnisse der traditionellen Frühjahrskonjunkturumfrage, die der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) in der Zeit zwischen dem 22. und 26. März 2021 durchführte und an der sich rund 1.200 Innungsbetriebe beteiligten. So liegt der Geschäftsklimaindex der E-Handwerke, ein zuverlässiger Indikator für die wirtschaftliche Situation der Branche, seit Herbst 2020 wieder stabil bei 80 Punkten (79,9). Vor einem Jahr, zu Beginn der Pandemie, war er kurzzeitig auf 55,6

gleich: Vor einem Jahr, im März 2020, lag dieser Wert bei lediglich 30,1%, bevor sich die Situation im Mai 2020 wieder zu entspannen begann. Zur raschen Erholung hatte seinerzeit ganz wesentlich beigetragen, dass die E-Handwerke aufgrund des Antrags der elektrohandwerklichen Organisation vom Bundesministerium des Innern, für Bau

und Heimat (BMI) für systemrelevant erklärt worden waren. Dadurch konnten und können elektrohandwerkliche Betriebe ihre Arbeit unter Beachtung der Corona-Regeln auch während eines Lockdowns uneingeschränkt fortsetzen. Bei der Einschätzung der zukünftigen Geschäftsentwicklung erreichen die Ergebnisse fast wieder die Marke der vor Ausbruch der Corona-Krise durchgeführten Frühjahrskonjunkturbefragung 2020.

Punkte eingebrochen – eine Folge des ersten Shutdowns im März 2020. Keine größeren Schwankungen gibt es auch hinsichtlich der aktuellen Geschäftssituation: 65,4% der im Rahmen der aktuellen Konjunkturumfrage befragten elektrohandwerklichen Unternehmen gaben an, die Geschäftssituation sei gut. Zum Ver-

**NEU** **UNSER MEISTERSTÜCK!**

**VAMOCON**  
1250

**ENERGIE VERTEILUNG IST JETZT! GRÜN**

- Anzeige -

## All About Automation in Essen auf Oktober verschoben



Die für den 9. + 10. Juni 2021 geplante All About Automation am Standort Essen wird

aufgrund der weiterhin unsicheren Pandemiesituation auf den 27. + 28. Oktober 2021 verschoben. Im September 2020 fand, mit einem von Ausstellern und Besuchern hervorragend bewerteten Hygienekonzept, bereits eine Messe in Essen unter Pandemiebedingungen statt. „Uns ist es wichtig, sobald wie wieder möglich mit unseren regionalen Präsenzmessen die so wichtige Plattform für den persönlichen Austausch zu bieten.“, so Tanja Waglöhner, Geschäftsführerin des Veranstalters Untitled Exhibitions. In der zweiten Jahreshälfte

sind, so die Einschätzung des Veranstalters, insbesondere kleinere, regional ausgerichtete Formate wieder möglich und das Interesse daran sei sowohl von Aussteller- als auch Besucherseite hoch. Waglöhner: „Online-Angebote informieren und wecken Interesse. Für den Vertrauensaufbau, das haptische Erleben und das Entdecken bisher noch unbekannter neuer Anbieter und Lösungen braucht es Präsenzmessen.“ Für 2021 sind aktuell laut Angaben des Veranstalters Messen in Friedrichshafen, Wetzlar, Chemnitz und Essen geplant.

Bild: untitled exhibitions GmbH

2021

**JETZT TEILNEHMEN!**

INNOVATIONS

- Anzeige -

**WAGO**



**#8**

**PACKT NICHT  
IHREN KOFFER-  
ABER SORGT  
FÜR PLATZ IM  
SCHALTSCHRANK!**

**10 DINGE,  
DIE DIE WAGO  
STROMVERSORGUNG  
PRO 2  
NICHT KANN:**



WAGO Stromversorgung Pro 2 – Mehr unter [www.wago.com/no8](http://www.wago.com/no8)

## Dehn reduziert Energieverbrauch



Bild: Dehn SE + Co KG, Julius Schrafl

Dehn hat kürzlich sein Energiemanagement-System erfolgreich nach DIN EN ISO50001 zertifizieren lassen. Dazu beigetragen haben sowohl die systematische Bearbeitung des Themas Energie sowie zahlreiche Maßnahmen, die das Unternehmen in der Vergangenheit unternommen hat und die langfristig wirken. So verfügt Dehn nicht nur über eigene Photovoltaik-Anlagen, sondern auch über ein Blockheizkraftwerk mit Kraft-Wärme-Kopplung. Damit erzeugt Dehn ca. 35 % seines Gesamtstromverbrauchs selbst.

## 1.000 Teilnehmer auf digitaler EMV



Bild: Mesago Messe Frankfurt GmbH

Die EMV, die Ende März online stattfand, bewies ihre Rolle als maßgebende Größe der europäischen EMV-Industrie und -Wissenschaft. Knapp 1.000 Teilnehmer nutzten die vielfältigen Gelegenheiten, ihr Fachwissen zu erweitern und neue Kontakte zu knüpfen. „Mit der ‚EMV goes digital‘ sind wir dem großen Bedarf der EMV-Community nach Austausch und Weiterbildung nachgekommen“, so Anthula Parashoudi, Vice President, Mesago Messe Frankfurt. Wichtiger Bestandteil waren, analog zur Präsenzveranstaltung in Stuttgart, die Workshops.

## Rittal wird 60 Jahre alt: vom Blechbearbeiter zum internationalen Digitalunternehmen

Am 1. April 1961 begann eine internationale Erfolgsgeschichte in einer kleinen Weberei in Mittelhessen: die Standardisierung von Schaltschränken. Rudolf Loh gründete an diesem Tag die Firma Rittal. Heute steckt der Standard-Schaltschrank in Millionen von Produktlösungen in über 90% aller Branchen weltweit. Das Unternehmen ist Weltmarktführer für Schaltschranktechnik und IT-Infrastruktur. 10.000 Mitarbeiter arbeiten weltweit an neuen Branchenlösungen und Geschäftsmodellen. Aus einem kleinen blechverarbeitenden Betrieb ist ein globales Digitalunternehmen geworden. „Ich bin sehr stolz auf 60 Jahre Erfolgsgeschichte, die wir mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gemeinsam geschrieben haben“, sagt Prof. Friedhelm Loh, Inhaber und Vorstandsvorsitzender der Friedhelm Loh Group: „Was uns ausmacht, ist Neugier, Kundenorientierung, Mut zum Risiko und die Freude am gemeinsamen Erfolg.“ Rittal-Lösungen sind im Steuerungs- und Schaltanlagenbau ebenso wie in der IT und im Energiemarkt im Einsatz, im Schiff-



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

bau, im Krankenhaus oder im Fußballstadion. 58 Tochtergesellschaften übernehmen weltweit Vertrieb und Service der Produkte. In der Region ist Rittal der größte Arbeitgeber und hat erst vor kurzem über 250Mio.€ in den Neubau eines komplett digital integrierten Werks in Haiger investiert. Mit seinem Schwester-Startup German Edge Cloud schuf Rittal intelligente Edge- und Cloud-Lösungen, zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Industrie.

- Anzeige -

## Der neue Redaktions-Podcast

Die Redaktion des SPS-MAGAZINS gibt Einblicke in ihre Redaktionsarbeit - im neuen Echtzeit-Podcast für Automatisierer. Die zweite Folge ist nun online. Thema ist der Digitale Zwilling und die Frage, ob er realer Nutzbringer oder nie zu erreichendes Ideal ist? Über diese und weitere Fragen sprechen die Redakteure des SPS-MAGAZINS Mathis Bayerdörfer, Wolfgang Kräußlich und Jürgen Wirtz. Hören Sie mal rein und lassen Sie sich überraschen!



Zum Podcast gelangen Sie mit Klick auf das Logo.

Bild: TeDo Verlag GmbH

## KABELEINFÜHRUNGEN DES SERIE

DETAENTRYSYSTEM



NEMA 4X IP66  
DETASULTRA

- Anzeige -

## Industriemessen zukünftig unter gemeinsamem Management

Seit Dezember 2019 ist der Stuttgarter Veranstalter der All About Automation-Messereihe, die Untitled Exhibitions GmbH, Teil der Easyfairs Gruppe. Mit Wirkung zum 1.4.2021 verschmilzt diese mit der Easyfairs GmbH als aufnehmende Gesellschaft. Mit der Zusammenführung der beiden Unternehmen werden von nun an die Messeportfolios der All About Automation und der FMB



Bild: Easyfairs GmbH

Geschäftsführerin bei Untitled Exhibitions, als weitere Geschäftsführerin der Easyfairs GmbH ernannt. Gemeinsam mit Roland Brand, Geschäftsführer Easyfairs DACH-Region, wird Waglhöner das Messeportfolio der All About Automation und FMB verantworten und entwickeln. Die beiden erfahrenen Messeteams bleiben vollumfänglich bestehen und organisieren vom Firmensitz

unter dem Dach der Easyfairs Gruppe gemeinsam geführt. Im Zuge der Verschmelzung wird Tanja Waglhöner (Foto), bisher

in Bielefeld und der Niederlassung in Stuttgart aus die Face-to-Face Messen und die neu entstehenden digitalen Ergänzungen.

## Erneuerbare Energien deckten im Q1 40% des Stromverbrauchs

Im ersten Quartal dieses Jahres gab es kaum Wind und nur wenig Sonne. Trotz dieser ungünstigen Wetterbedingungen wurden 40% des Stromverbrauchs durch Strom aus Erneuerbaren Energien gedeckt. Das zeigen vorläufige Berechnungen des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) und des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Zum Vergleich: Im Gesamtjahr 2020 hatten die Erneuerbaren Energien einen Anteil von 46% am Stromverbrauch. Zu Jahresbeginn 2020, der extrem windreich war, stammten sogar rund 52% des Stromverbrauchs

aus Erneuerbaren Energien. Im Jahr 2021 war es hingegen vor allem in den Monaten Januar und Februar in weiten Teilen Deutschlands ungewöhnlich windstill. Der hieraus resultierende Rückgang der Stromerzeugung konnte durch die neu hinzugekommenen Wind- und Photovoltaikanlagen nicht aufgefangen werden. Im ersten Quartal 2021 lag die Bruttostromerzeugung bei 152Mrd. kWh – ein Rückgang von 3,6% gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Q1 2020: 158Mrd.kWh). Dem stand laut Verbandsangaben ein Stromverbrauch von rund 145Mrd. kWh gegenüber (Q1 2020: 147 Mrd.kWh).

## Hermes Award: drei Lösungen nominiert



Bild: Deutsche Messe AG

Die unabhängige Jury unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, nominierte drei Unternehmen für den Hermes Award 2021: Bosch Rexroth, Phoenix Contact und Pilz. Der Gewinner wird im Rahmen der Hannover Messe Edition am 12. April bekannt gegeben. Mit dem Hermes Award zeichnet die Deutsche Messe alljährlich ein Unternehmen aus, dessen Produkt bzw. Lösung einen besonders hohen technologischen Innovationsgrad aufweist. Dabei werden ausschließlich bereits industriell erprobte Technologielösungen berücksichtigt. Juryvorsitzender und Fraunhofer-Präsident Neugebauer begründet die Auswahl der diesjährigen Nominierten: "Die aktuellen Rahmenbedingungen und Unsicherheiten aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie haben den Hermes Award 2021 nicht erreicht. Zahlreiche qualifizierte Bewerbungen trafen die wichtigen Schlüsselaspekte unserer Kriterien 'Technischer Innovationsgrad', 'Nutzen für Industrie, Umwelt und Gesellschaft' sowie 'Wirtschaftlichkeit und Umsetzungsreife'. Die Projekte der drei Nominierten stehen allesamt für eine dynamische Entwicklung im Maschinenbau sowie die Innovationsfähigkeit des Hightechstandorts Deutschland."

## Phoenix Contact klassifiziert seine Produkte nach ECLASS 11.0



Bild: Phoenix Contact GmbH &amp; Co. KG

Phoenix Contact hat alle Artikel nach der aktuellen ECLASS Version 11.0 beschrieben. Die

ECLASS-Daten der Leiterplatten-Anschluss-technik, Kabel und Steckverbinder sowie Elektronikgehäuse sind zudem auf der Webseite Traceparts veröffentlicht. Dort sind neben den Produktmerkmalen auch CAD-Modelle für alle Artikel in über 70 Formaten verfügbar. „Der neue ECLASS-Standard leistet einen entscheidenden Beitrag auf dem Weg zur Industrie 4.0“, sagt Jens-Uwe Henkel, der das Thema Klassifikation in den PLM- und PIM-Systemen für die Geräteanschlusstechnik bei Phoenix Contact verantwortet. „Durch die Klassifizierung schaf-

fen wir ein neutrales Austauschformat, um alle Kundenschnittstellen mit einheitlichen Daten zu versorgen. Dadurch erreichen wir Optimierungen entlang der unternehmensübergreifenden Wertschöpfungskette.“ ECLASS ist der weltweit anerkannte und ISO/IEC-normenkonforme Standard für die Industrie. Er ermöglicht branchenübergreifend die einheitliche Klassifizierung und eindeutige Beschreibung von Produkten und Dienstleistungen und schafft die Voraussetzung für eine informationsgesteuerte Produktion.

### Impressum

**Verlag** TeDo Verlag GmbH  
Postfach 2140 – D-35009 Marburg  
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380  
www.tedo-verlag.de

**Verleger** Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)  
**Redaktion** Kai Binder (Chefredakteur, -139)  
Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

**Anzeigen** Markus Lehnert (-594)  
Es gilt die Preisliste 2021.  
**Grafik** Julia Marie Dietrich (-481)